

Mitteilung

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: M/2022/0773

Datum: 01.09.2022

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	13.09.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Situation der ukrainischen Kinder in Meckenheim

Mitteilungstext

a) Kinderzahlen

Die Anzahl ukrainischer Kinder in Meckenheim ist aktuell im Vergleich zu Beginn des Krieges in der Ukraine leicht rückläufig. Momentan (Stand 20.07.2022) halten sich in Meckenheim 76 Kinder bis 18 Jahre auf.

58 Kinder sind schulpflichtig; diese werden an der Hauptschule, im Gymnasium und in der Realschule beschult. Ab dem 01.08.2022 werden in der Grundschule insgesamt 19 ukrainische Kinder beschult. Für sie gibt es nur ein eingeschränktes OGS-Angebot. Eine langfristige Planung, wie sich der Übergang von Kindern der 4. Klassen in die weiterführende Schule gestaltet ist derzeit schwierig, da einige Familien kurzfristig wegziehen.

18 Kinder sind bis zu 6 Jahren alt; davon sind 13 Kinder über 3 Jahre alt, 5 sind unter 3.

b) Brückenprojekt „Bewegungsangebot für ukrainische Kinder zwischen 3 und 6 Jahren als Übergang in den Schul- bzw. Kindergarteneintritt“

Mit dem Brückenprojekt wurde in Kooperation mit dem freien Träger „Rückendeckung – Ambulante Hilfen“ ein niedrigschwelliges Angebot für ukrainische (kriegs-)geflüchtete Kinder im Vorschulalter von 3 bis 6 Jahren in den Räumen des Kinder City

Meckenheim als Übergang zu einem regelmäßigen Schul- bzw. Kindergartenbesuch angeboten. Das Angebot wurde an drei Vormittagen (Dienstag, Mittwoch und Freitag) jeweils drei Stunden (9 bis 12 Uhr) angeboten und fand im Zeitraum Mai bis Juli 2022 statt. Personalbedingt (Krankheitsausfälle u.a. durch Corona) wurde das Angebot zwei Wochen früher als geplant eingestellt.

Insgesamt haben sich 12 Kinder zu dem Angebot angemeldet, Kapazität bestand für 10 bis max. 15 Kinder. Regelmäßig teilgenommen haben allerdings weniger Kinder. Die Gründe hierfür waren nicht eindeutig identifizierbar. Der Bedarf für eine Betreuung scheint – zumindest vorläufig – nicht mehr hoch zu sein.

c) Perspektive

Laut Abfrage bei der Registrierung bei der Stadt Meckenheim wurde der Bedarf für einen Kindergartenplatz bei 9 Kindern signalisiert. KiTa-Platz-Anmeldungen erfolgten bisher lediglich für 2 Kinder. Auch das Übergangs-Bewegungsangebot wurde nur mäßig in Anspruch genommen. Ein hoher Betreuungsbedarf scheint aktuell nicht vorzuliegen.

Meckenheim, den 01.09.2022

Annica Starke-Mutschler
Jugendhilfeplanerin

Anna Sitner
Fachbereichsleiterin